



Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und
Wohnen - natureplus e.V.

Jahrgang 1, Ausgabe 3
Mai 2003

Das Qualitätszeichen

- ein Plus für Umwelt, Gesundheit und Funktion
- Orientierung für Verbraucher
- Basierend auf strenger, unabhängiger Prüfung
- breite Unterstützung bei Herstellern und Handel
- getragen von Umwelt- und Verbraucherorganisationen
- anerkannt in vielen europäischen Ländern

In dieser Ausgabe:

Fachtagung Megatrend Nachhaltigkeit	2
Positive Jahresbilanz auf Jahreshauptversammlung	2
Übersicht über Richtlinien und Produkte	3
Erfolgreiche Messeteilnahmen 2003	4
Neue Kontaktstellen in Belgien und NL eröffnet	4
Gute Noten für natureplus im neutralen Vergleich	4

naturenews

newsletter des natureplus e.V.

Mit natureplus den „ökologischen Fußabdruck“ verkleinern

Fachtagung zu „Megatrend Nachhaltigkeit“ in Ffm

Unter dem Motto „Megatrend Nachhaltigkeit“ fand am 13. Mai in Frankfurt die dritte ordentliche Mitgliederversammlung des natureplus e.V. statt. Etwa 60 Mitglieder und Gäste aus Deutschland, Österreich, Belgien, Italien, den Niederlanden und der Schweiz folgten im Frankfurter Ökohaus den interessanten Vorträgen, in denen die Notwendigkeit, aber auch der Beginn eines Umdenkens in Richtung Nachhaltigkeit im Bauwesen deutlich wurde.

WWF-Sprecher und natureplus-Vorsitzender Felix

7. Branchentag Holz Wiesbaden
Auf der Veranstaltung am 16./17. Oktober sollen wieder neue Zertifikate an natureplus-geprüfte Produkte überreicht werden. Achten Sie auf unsere Einladung!



Natureplus-Vorsitzender Felix Meier bei seinem Rechenschaftsbericht auf der JHV am 13. Mai in Frankfurt

Meier begründete die Förderung nachhaltiger Baumaterialien mit dem ökologischen „Fußabdruck“ unserer mitteleuropäischen Lebensweise. Wenn die ganze Welt so wie wir konsumieren würde, bräuhete es 2,6 Planeten, um ihre Bedürfnisse zu stillen. Weil die Hälfte der Allergien auf schädliche Einflüsse des Wohnbereichs zurückzu-

führen ist und jeder Vierte bereits mit Allergien zu kämpfen hat, seien gesunde Bau- und Wohnmaterialien das Gebot der Stunde. Umfragen in der Schweiz belegten, dass sich 19 % der Baumarktkunden an Ökolabeln orientieren und Baumarktketten mit ihren Öko-Produkten die größten Umsatz-Zuwächse erzielten.

Fortsetzung auf Seite 2

Neue Richtlinien: Anhörung in Köln

Es geht um Teppichböden und Vollholz-Profile

Am 25. Juni wird in Köln, in den Räumlichkeiten des ECO-Umweltinstituts eine weitere Anhörung zu Vergaberichtlinien von natureplus stattfinden. Es geht um die Entwürfe der RL0210 naturbelassenes

Vollholz (Leisten, Rundstäbe, Bretter, Profile, Kanthölzer) und RL1400 textile Bodenbeläge aus nachwachsenden Rohstoffen. Die beiden Richtlinien-Entwürfe sind bei der natureplus-Geschäftsstelle

unter info@natureplus.org zu bestellen. Schriftliche Stellungnahmen sowie Anmeldungen zu der mündlichen Anhörung in Köln können bis zum 10. Juni an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

Fachtagung „Megatrend Nachhaltigkeit“

Mangelnde Bauqualität beklagt/ „Vernetzte Baustelle“ / Fortsetzung von S. 1



Heiner Kehlenbeck vom Verband des Baustoff-Fachhandels fand eindrucksvolle Belege für die Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens im Bausektor.

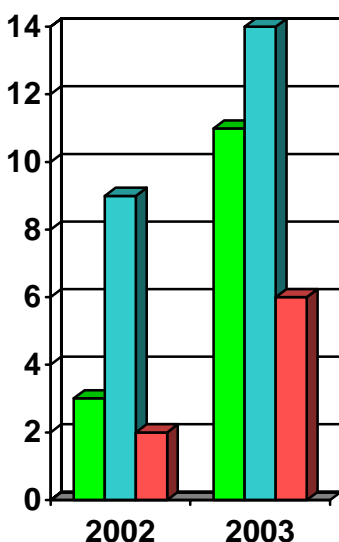


Zahlreiche Besucher folgten den Ausführungen von Sabine Heine vom Handwerkskammer-Bildungszentrum in Münster.

Heiner Kehlenbeck vom Verband des Baustoff-Fachhandels wies darauf hin, dass nachhaltig wirtschaftende Unternehmen erfolgreicher sind und die Baubranche diesen Erfolg dringend nötig hätte. Es müsse eine „neue Wertschöpfungskette Bau“ entstehen, die auf Nachhaltigkeit und Qualität setzt. Denn derzeit hätten schon 4,4 % der Neubauten direkte Baumängel, 12,9 % Folgeschäden – das könne sich keine Branche auf Dauer leisten. Die Kreditgeber begännen schon, ihre Sicherheiten in Hypotheken im Wert abzuschreiben. Die Verwendung umweltschädlicher Baumaterialien bewirkt, dass der Abriss eines solchen Gebäudes künftig teurer kommt als der Neubau. Nachhaltigkeit sei ein Megatrend, so Kehlenbeck, weil ohne sie die Bauwirtschaft zugrunde geht. Vom Bildungszentrum der Handwerkskammer Münster kam Sabine Heine, die das Projekt eines Demonstrationszentrums Bauen und Energie vorstellte, das bis zum Jahresende fertiggestellt sein soll. In dem Gebäude werden verschiedene

nachhaltige und energie-sparende Bauweisen und Konstruktionen verwirklicht. An Hunderten von Messpunkten sollen bauphysikalische Vorgänge dokumentiert und damit das ganze Haus zu einem „lehrenden Gebäude“ gemacht werden. Die Teilnehmer der verschiedenen hier angebotenen Lehrgänge sollen „raus aus dem Schulungsraum“ und das notwendige „Miteinander der Gewerke praktisch erfahren“.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung war durch Dr. Klaus Hahne vertreten, der das Leitbild seiner Institution für eine Nachhaltige Entwicklung vertrat. Dazu müsse vor allem auf die Motivation der Beteiligten Einfluss genommen werden: „Nur ein von dem nachhaltigen Produkt überzeugter Verkäufer kann auch den Kunden überzeugen.“ Die Berufsbildung muss nach seinen Worten den Gedanken einer „vernetzten Baustelle“ fördern, bei der alle Gewerke koordiniert zusammenwirken und den Lebenslauf des Gebäudes im Sinne der Umwelt und Gesundheit im Blick behalten.



Entwicklung der natureplus-Vergaberichtlinien von 6/02 bis 5/03

■ verbrauchernah
■ handwerksnah
■ in Arbeit

Positive Jahresbilanz

Zahl der Richtlinien verdoppelt, Zahl der Mitglieder um 50 % erhöht

Bei der JHV des natureplus e.V. wurde von reger Tätigkeit auf der Normungsebene berichtet: Seit Juni 2003 wurde die Zahl der Vergaberichtlinien für das natureplus-Qualitätszeichen auf 25 quasi verdoppelt. Insbesondere habe man darauf geachtet, dass vermehrt verbraucherne Produkte wie Farben, Lacke oder Bodenbeläge aus-

gezeichnet werden können. Die Zahl der zertifizierten Produkte hat sich zwar auf 70 erhöht, die neuen Produktgruppen würden aber von der Industrie noch nicht angenommen. Auch die Mitgliederzahl stieg binnen eines Jahres um etwa 50 %, weiteres Wachstum sei nötig. Kräftig zugenommen hat zudem die Zahl der Kooperationen.

Was für natureplus-Produkte gibt es?

Richtlinie geplant - **Richtlinie erstellt** - **Produkte geprüft**

RL0000	BASISKRITERIEN (FÜR ALLE PRODUKTE)
RL0100	DÄMMSTOFFE AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN
RL0101	Dämmstoffe aus Hanf Thermohanf / Hock Canatherm u.a. / Bioinnova Florapan u.a. / Saint-Gobain Isover G+H EMFA Hanf / EMFA Baustoffe weitere Produkte in der Prüfung
RL0102	Dämmstoffe aus Flachs Heraflax u.a. / Deutsche Heraklith weitere Produkte in der Prüfung
RL0103	Dämmstoffe aus Schafwolle DoschaWolle / Doppelmayer Kairatin / Raab Karcher Baustoffe weitere Produkte in der Prüfung
RL0104	Holzfaser-Dämmplatten Pavapor / Pavatex weitere Produkte in der Prüfung
RL0108	Einblas- und Schüttdämmstoffe aus Holzschnitzeln und -spänen Hoiz S 45 / Baufritz
RL0112	Einblas- und Schüttdämmstoffe aus Roggengranulat Ceralith A und Ceralith W / Romonta Ceralith
RL0200	HOLZ UND HOLZWERKSTOFFE
RL0201	Poröse Holzfaserplatten Unterbodenplatten, Unterdachplatten div. Produkte / STEICO Isolair, Pavastep, Isolier / Pavatex Profi-Trittschallunterlage Perfekt / Rettenmeier Profi Trittschalldämmplatte / Kosche Moderna Schallschutz / BHK
RL0202	Spanplatten für das Bauwesen
RL0203	OSB-Platten für das Bauwesen
RL0209	Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen Produkte in der Prüfung
RL0210	unbehandeltes Vollholz
RL0300	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
RL0400	DÄMMSTOFFE AUS EXPANDIERTEN, GEBLÄHTEN ODER GESCHÄUMTEN MINERALISCHEN ROHSTOFFEN
RL0500	DACHDECKUNGEN UND FASSADENVERKLEIDUNGEN
RL0501	Dachziegel Ergoldsbacher Dachziegel div. Produkte / Erlus div. Produkte / Tondach
RL0502	Dachsteine
RL0600	WANDFARBEN
RL0601	Innenwandfarben auf pflanzlicher Basis
RL0602	Innenwandfarben auf mineralischer Basis Produkte in der Prüfung
RL0700	OBERFLÄCHENBESCHICHTUNGEN AUS NACHWACHSEN DEN ROHSTOFFEN
RL0701	Lacke und Lasuren für Holz Produkte in der Prüfung
RL0703	Öle und Wachse
RL0800	PUTZE, MÖRTEL UND MINERALISCHE KLEBER
RL0900	VERLEGEWERKSTOFFE
RL1000	TROCKENBAUPLATTEN
RL1001	Gipskartonplatten
RL1002	Gipsfaserplatten
RL1100	MAUER- UND MANTELSTEINE
RL1101	Lehmsteine
RL1102	Hochlochziegel
RL1200	ELASTISCHE BODENBELÄGE
RL1201	Linoleum-Bodenbeläge Produkte in der Prüfung
RL1300	MINERALISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
RL1400	TEXTILE BÖDENBELÄGE
RL1500	HOLZFENSTER
RL1600	TÜREN
RL1700	ABDICHTUNGSMITTEL



Dämmstoff mit Zukunft: Thermohanf der Firma Hock aus Baden

Alle Informationen über natureplus und seine Mitglieder, insbesondere den Wortlaut der Vergaberichtlinien, Datenblätter der zertifizierten Bauprodukte und alles, was man zum Ablauf der Prüfungen und zu unseren Preisen wissen muss, finden Sie unter www.natureplus.org



Ein sehr erfolgreiches natureplus-Produkt: STEICO Unterboden

Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und
Wohnen - natureplus e.V.

Geschäftsstelle
Kleppergasse 3

D-69151 Neckargemünd b.
Heidelberg

Telefon: ++49 (06223) 862484

Fax: ++49 (06223) 861147

E-Mail: info@natureplus.org



*Das Qualitätszeichen für
Umwelt, Gesundheit und
Funktion bei Baustoffen*

Alle Informationen zu
natureplus unter
www.natureplus.org

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN

Prüfzeichen Lacke und
Lasuren:
natureplus-Qualitätszeichen

sehr gut

Ratgeber Bauen, Wohnen
& Renovieren 5/2003

Bestnoten im neutralen Vergleich ergaben sich für natureplus bei den Bewertungen unabhängiger Institutionen

Erfolgreiche Messeteilnahmen 2003

natureplus auf der BAU, Passivhaus und Practical World

Premiere feierte natureplus mit eigener Messeteilnahme in diesem Jahr auf der BAU 2003 in München. Danach waren wir noch auf der 7. Passivhaus-Tagung in Hamburg und auf der Practical World / DIY in Köln vertreten. Alle diese Messen erwiesen sich als erfolgreich, weil die Kontakte mit der Industrie intensiviert und die Akzeptanz von natureplus in der Fachwelt erhöht werden konnten.

Im Jahr 2003 wird sich natureplus noch am Symposium "Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen" am 11./12.9. im Rahmen der naro.tec in Erfurt beteiligen und am 7. Branchen-



Der Messestand von natureplus aus Naturmaterial hat sich bereits auf mehreren Ausstellungen bewährt.

tag Holz am 16./17.10. in Wiesbaden teilnehmen.

Außerdem wird natureplus auch bei regionalen Veran-

staltungen präsent sein, so wie derzeit auf der Internationalen Gartenbauausstellung in Rostock.

Neue natureplus-Kontaktstellen eröffnet

In Belgien und Niederlande / Büros in Österreich und Italien sollen folgen

Zunehmend wichtig zur Verbreitung der natureplus-Idee sind die Kontaktstellen in verschiedenen europäischen Ländern. So berichtet die Schweizer Kontaktstelle von regen Bemühungen, auf verschiedenen Messen die Trägerschaft in der Schweiz zu verbreitern und neue Mitglieder zu gewinnen. Die neu eingerich-

tete belgische Kontaktstelle hat bereits eine eigene Publikation zu natureplus herausgebracht und gerade einen Antrag gestellt, dass die belgische Regierung die Informationsarbeit zu natureplus fördert. Auch aus den Niederlanden wurden Aktivitäten gemeldet. Kontaktstelle Schweiz: Felix Ribi, Weberstr. 10,

8004 Zürich, Tel. 01-2968710.

Kontaktstelle Niederlande: NIBE Dr. Michiel Haas, Postbus 229, 1400 AE Bussum, Tel. 035-6948233, www.nibe.org

Kontaktstelle Belgien: VI-BE Peter Thoelen, Statiestraat 115, 2600 Berchem, Tel. 03-2397423, www.vibe.be

Positive Bewertungen für natureplus Label-online und Öko-Test verglichen Ökolabel

Bei unabhängigen Vergleichen von Ökolabeln hat natureplus hervorragend abgeschnitten. So kommt das Internet-Portal label-online, das von der unabhängigen Konsumentenorganisation Verbraucher-Initiative betreut wird, bei einer Analyse der Vergabekriterien von natureplus in Bezug auf Dämmstoffe, Holz-

werkstoffe, Wandfarben, Dachziegel und Bodenbeläge zur Bestnote **empfehlenswert**. Zur Begründung wird angeführt, das natureplus Zeichen stelle „anspruchsvolle Anforderungen an den Umwelt- und Gesundheitsschutz.“ Die Zeitschrift Öko-Test kommt in ihrem Ende April erschienenen Ratgeber erschienenen Ratgeber Bauen, Wohnen, Renovieren beim Vergleich von Ökolabeln für Bodenbeläge

sowie für Lacke ebenfalls zu einem positiven Gesamturteil. Während bei den Bodenbelägen die Bewertung **gut** und damit der 2. Platz unter 6 Labels herausrang, war bei den Lacken und Lasuren natureplus das beste Label im Vergleich und bekam als einziges die Note **sehr gut**. Insbesondere der „Blaue Engel“ wurde wegen seiner laschen Kriterien in der Veröffentlichung kritisiert.